

1.500 begeisterte Besucher bei Blasorchester 40+

Mit jeweils vollbesetzten Konzertsälen im Grand Hotel Toblach am 26. Dezember sowie im Tauerncenter Matrei am 3. Jänner fand das Projekt „Süd-/Osttiroler Blasorchester 40+“ eine glanzvolle Premiere.

Seit über 30 Jahren pflegen die Musikbezirke Bruneck, Pustertal-Oberland, Lienzer Talboden und Iseltal freundschaftliche Beziehungen. Beim letzten Freundschaftstreffen von Funktionären aus diesen Bezirken im November 2013 entstand diese Idee zum gemeinsamen grenzüberschreitenden Blasmusikprojekt mit rund 70 Musikanten. „Wir wollten damit ein Projekt initiieren, bei dem sich begeisterte Musikanten ab 40 Jahren aus allen vier Musikbezirken treffen, kennen lernen und durch dieses gemeinsame Musizieren auch neue Freundschaften über die Musikbezirke hinweg entstehen“, so Hans Hilber, Obmann des Musikbezirkes Bruneck. Begeistert vom Verlauf der Proben und der beiden Galakonzerte sowie vom großen persönlichen Einsatz jedes einzelnen Orchestermitgliedes zeigten sich auch die beiden Dirigenten Fridl Pescoller aus Abtei (Gadertal) und Martin Gratz aus Kals a. G. „Schauen Sie sich die strahlenden Gesichter der Musikantinnen und Musikanten auf der Bühne an, sie musizieren mit Begeisterung und mit Freude, die von Herzen kommt. Sie sehen dadurch doch alle mindestens zehn Jahre jünger aus. Mit solchen Menschen an einem gemeinsamen Ziel zu arbeiten, war meine Motivation zum Mitwirken bei diesem Projekt“, so Pescoller. Mit tosendem Beifall bedankte sich das Publikum bei beiden Konzertaufführungen gleichermaßen für die gelungene Stückauswahl. „Zum einen sollten es Musikwerke sein, die die Musikanten ab dieser Altersgruppe gerne spielen, zum anderen sollten die Stücke auch eine gewisse musikalische Herausforderung darstellen und drittens sollte das Konzertprogramm unser breit gefächertes Publikum außerordentlich begeistern. Dies scheint uns gelungen zu sein“, zeigt sich Martin Gratz zufrieden.

Uraufführung von „Gipfel-Sieg“

Ein glücklicher Zufall, die Liebe von Marianne Hengl, Ob-



Blasorchester 40+ im Tauerncenter Matrei mit Fridl Pescoller am Dirigentenpult.
Foto: Ulrike Rehmman

frau des Vereins RollOn Austria, zu Kals a. G. sowie ihre Bekanntschaft mit dem Kaiser Bürgermeister Klaus Unterweger und mit Kapellmeister Martin Gratz führten dazu, dass das Süd-/Osttiroler Blasorchester 40+ den Konzertmarsch „Gipfel-Sieg“ als Uraufführung in ihr Programm aufnehmen durfte. Der Salzburger Komponist Sepp Leitinger hatte diesen Marsch im vergangenen Jahr als Geschenk zum 50. Geburtstag für Hengl komponiert. Beim Konzert im Tauerncenter Matrei am 3. Jänner hörte sie diesen Marsch erstmals live von einem Blasorchester gespielt. Sichtlich be-

wegt freute sie sich über die Komposition und die Darbietung. „Ich bin seit Bestehen, seit 25 Jahren Obfrau dieses Vereins RollOn Austria und wir setzten uns einfach dafür ein, dass jeder Mensch mit irgendeiner Einschränkung oder Behinderung einen voll akzeptierten Platz in unserer Gesellschaft und in unserem gemeinschaftlichen Leben haben muss. Ich freue mich riesig über diesen tollen Marsch als Geschenk und über die heutige Uraufführung in diesem schönen Rahmen hier in Osttirol.“

Einige Stimmen aus dem Kreis der Mitwirkenden: „Ich bin froh, dass ich zum Mitwir-

SÜD-/OSTTIROLER BLASORCHESTER 40+

Wir danken herzlichst für Ihre Unterstützung unseres einzigartigen Projektes:

- Bezirksgemeinschaft Pustertal
- Raiffeisenkasse Bruneck
- Intercable Bruneck
- Gemeinde Toblach
- Bauexpert Bruneck
- Futtermittel Beikircher
- Papyrex Bruneck
- Blasmusikverband Tirol
- Tourismusverband Osttirol
- WinWin Lienz
- Osttiroler Bote
- Radio Osttirol
- Musikhaus Norbert Joast Lienz
- Unterluggauer Holzbau GmbH Lienz
- Marktgemeinde Matrei
- Reisebüro Bstieler, Virgen – Matrei
- Blumen Resinger, Matrei
- Raiffeisenbank Sillian
- Villgrater Natur Produkte
- Allen Helfern bei den Proben und Konzerten
- Allen Konzertbesuchern für ihre Spende

128618

ken animiert wurde, sonst hätte ich tatsächlich was Tolles versäumt.“ – „Jede Probe für sich war schon ein besonderes Erlebnis.“ – „Eine tolle Chance einmal im Gustav-Mahler-Saal in Toblach und im Tauerncenter spielen zu können.“ – „Ich war noch nie bei einem derartigen Projekt, und deshalb war es zusätzlich Ansporn zu einer neuen Herausforderung.“ – „Die Kapellmeister haben es verstanden uns Musikanten zu großen Leistungen zu animieren.“ – „Die beiden Konzerte in großen vollbesetzten Sälen mit einem solch begeisterten Publikum waren einfach eine Freude – ein rundum gelungenes Projekt.“



V. l. vorne: Kpm. Martin Gratz, Marianne Hengl, Kpm. Fridl Pescoller; hinten: Moderator Erich Pitlerl und die Obmänner der vier Musikbezirke – Hans Hilber (Bruneck), Adolf Mayr (Pustertal-Oberland), Andreas Berger (Iseltal), Stefan Klockner (Lienzer Talboden).
Foto: Ulrike Rehmman